



Detlef Lichtrauter
Vorstand AKV-NRW e.V.
Pressesprecher
Citizen Science Projekt-
Kinderverschickungen-NRW
Detlef.Lichtrauter@akv-nrw.de
+049163-1328215

Projektbüro
CSP-KV-NRW
Hansaring 20
50670 Köln
kinderverschickungen-nrw.de

+++Zu sofortigen Verwendung+++

Pressemitteilung vom 28.03.2024

DAS ERSTE OFFIZIELLE DENKMAL IN NRW FÜR EHEMALIGE VERSCHICKUNGSKINDER IN BAD SASSENDORF

[Köln], [08.03.2024] – Bad Sassendorf war, nach jetzigem Forschungsstand, der größte Kinderkurort in Nordrhein-Westfalen. Eigentlich sollte der Kuraufenthalt die Gesundheit der Kinder verbessern, viele kamen aber traumatisiert wieder nach Hause. Endlich erinnert das erste offizielle Denkmal in NRW an diese leidvolle Geschichte der Verschickungskinder. Denn Zehntausende Kinder wurden zwischen 1950 und 1990 nach Bad Sassendorf zur Kur geschickt.

In der meist 6 Wochen dauernden Kur ohne Eltern wurden viele Kinder zum Essen gezwungen. Wer sich weigerte, wurde mit dem Kopf ins Essen gedrückt. Erbrochenes musste wieder gegessen werden. Moorbäder waren oft so heiß, so dass sich die Kinder Verbrennungen zuzogen. In der Nacht herrschte striktes Toilettenverbot. Wer das nicht aushielt, wurde in einen dunklen Lagerraum gesperrt oder musste in einer Ecke stehen mit nackten Füßen, stundenlang. Den Betreuerinnen war es egal, dass dabei Exkrememente an den Beinen herunterflossen.

Das Denkmal, initiiert vom Verein Aufarbeitung Kinderverschickungen NRW e.V. und vom Förderverein Westfälische Salzwelten e.V. und gestaltet von der renommierten Hamburger Künstlerin Heike Fischer-Nagel, trägt den Namen "Wundmal" und soll nicht nur an das Leid erinnern, sondern auch einen Ort der Begegnung schaffen.

Die offizielle Enthüllung findet am Dienstag, den **9. April 2024**, um **11 Uhr** am **Gradierwerk** in Bad Sassendorf statt. Grußworte werden sprechen:

- **Malte Dahlhoff, Bürgermeister der Gemeinde Bad Sassendorf,**
- **Christian Fritsch vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in Nordrhein-Westfalen sowie**
- **Detlef Lichtrauter, Vorsitzender des Vereins "Aufarbeitung Kinderverschickungen-NRW e.V."**
- Die Künstlerin **Heike Fischer-Nagel**
- Anwesend sind auch **Betroffene**, die nach Bad Sassendorf verschickt wurden.

Für Interviewanfragen

- Ansprechpartnerin **vorab**: Michaela Stricker, 0156-78821724, Michaela.Stricker@akv-nrw.de
- Ansprechpartner **vor Ort**: Bastian Tebarth, 01520 - 2021 830, Bastian.Tebarth@akv-nrw.de

Parkmöglichkeiten sind vorhanden in der Börde Therme, Gartenstraße 26, 59505 Bad Sassendorf. Die **Anreise** vom Bahnhof Bad Sassendorf zum Gradierwerk ist ebenfalls innerhalb weniger Minuten möglich.

Wer mehr Informationen möchte, findet die im Schwerpunkt Bad Sassendorf auf unserer Seite www.kinderverschickungen-nrw.de

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Lichtrauter / Pressesprecher
Projektleitung Presse/Öffentlichkeitsarbeit
CSP-KV-NRW (Citizen-Science-Projekt-Kinderverschickungen-NRW)
1. Vorsitzender AKV-NRW e.V.
Detlef.Lichtrauter@akv-nrw.de
+ 49 163 - 1328215

Das CSP-KV-NRW wird gefördert vom MAGS/Land NRW. Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

In den 1950 - 1990er Jahren wurden weit über 10 Millionen Kleinkinder, Kinder und Jugendliche in Deutschland in Erholungsheime öffentlicher, kirchlicher und privater Träger verschickt. Viele kamen traumatisiert zurück. Sie erlebten Missachtung und Misshandlungen in den Heimen. Das Citizen Science Projekt-Kinderverschickungen-NRW (CSP-KV-NRW) des Vereins „Aufarbeitung Kinderverschickungen-NRW e.V.“ (AKV-NRW e.V.) hat sich zum Ziel gesetzt, diese unheilvolle Geschichte aus NRW-Perspektive aufzuarbeiten und Betroffene zu unterstützen.